

BIOLOGIE

Vögel

32 10193 **Das Rotkehlchen**, 1992, 15 min
Vogel des Jahres 1992

Da das Rotkehlchen noch häufig anzutreffen ist, kann es als wichtiger "Indikatorvogel" genutzt werden, um die Verfassung seiner Umwelt zu charakterisieren. Im Mittelpunkt des Films steht das Leben des Rotkehlchens im Jahreslauf.

32 02049 **Die Amsel**, 1968, 15 min

Der Film zeigt die Amsel bei der Nahrungsaufnahme, bei der Suche nach einem Nistplatz, beim Nestbau, bei der Eiablage und der Aufzucht der Jungen, wobei die Fütterung verdeutlicht wird. Anschließend sieht man, wie die Jungtiere mit den ersten Flatterversuchen das Nest verlassen.

32 42030 **Amseln in unserem Garten**, 1995, 14 min
Eine Einführung in ihr Verhalten

Der Gesang des Amselmännchens, die verschiedenen Rufe und ihre Bedeutung für das Verhalten der Amseln untereinander stehen im Mittelpunkt dieses Filmes. Dabei werden Reviereinnahme und Verteidigung, Paarbildung, Bewachen der Brut und Warnung vor Feinden thematisiert. Nestbauverhalten und Brutpflege des Weibchens werden ebenso angesprochen wie Komfortverhalten (Baden und Sonnen) und Strategien des Erwerbs der Nahrung im Laub und auf dem Rasen.

32 03451 **Die Schleiereule**, 1982, 20 min

Diese eindrucksvolle Monographie über das Leben der Schleiereule zeigt Paarbildung, Brutgeschäft, Aufzucht der Jungen, Gefahren, die nächtliche Jagd und die dazu nötige Ausstattung. Da der Bestand der Schleiereule stark gefährdet ist, werden auch Maßnahmen zu ihrer Erhaltung vorgestellt.

32 05102 **Sperber und Habicht**, 1977, 13 min

Der Film ist das Ergebnis einer fünfjährigen Feldbeobachtung und Verhaltensforschung. Er beinhaltet schwerpunktmäßig Beobachtungen an zwei Habichthorsten und zeigt die Verhaltensweise des Sperbers, dessen Brutzyklus sowie die Gefährdung der Greifvögel.

32 10248 **Der Flussregenpfeifer**, 1993, 15 min
Vogel des Jahres 1993

Der Flussregenpfeifer steht auf der roten Liste der in Deutschland gefährdeten Vogelarten. Durch die Zerstörung seiner ursprünglichen Lebensräume musste er auf kurzlebige, menschengemachte Ersatzlebensräume ausweichen.

32 10357 **Vögel am Futterhaus**, 1996, 16 min

Eine Vielzahl heimischer Vögel wird in diesem Film sensibel beobachtet. Die Bedürfnisse von Vögeln im Winter und die richtige Art, damit umzugehen, werden vom Standpunkt neuerer Erkenntnisse aus dargestellt.

32 00822 **Vögel im Winter**, 1996, 16 min

Der Film zeigt in Verbindung mit einer kleinen Spielhandlung, wie im Winter Futterstellen für Vögel eingerichtet werden können. Kinder beobachten Anflug und Nahrungsaufnahme verschiedener Vogelarten am Futterhaus. Auch die Futterzubereitung wird demonstriert.

Säugetiere

32 02428 **Der Fuchs**, 1971, 12 min

Der Film beginnt mit dem Paarungsspiel und der Paarung der Füchse und zeigt dann die Aufzucht der Jungen. Unter anderem werden das Säugen, das Beuteschlagen und der Umzug in einen anderen Bau gezeigt. Der Film arbeitet nur mit Naturgeräuschen, ohne jeden Kommentar.

32 03084 **Das Reh und seine Umwelt**, 1979, 15 min

Der Film schildert Umwelt und Leben der Rehe im Verlauf eines Jahres. Er liefert nicht nur einen Eindruck von den artspezifischen Verhaltensweisen, sondern verweist auch auf die Gefahren, die den Tieren drohen. Auch wird die Geweihentwicklung eindrucksvoll dargestellt.

32 10064 **Der Maulwurf**, 1990, 14 min f

Am Beispiel des Maulwurfs zeigt der Film die Anpassungen dieses Wirbeltieres an die Bedingungen seines Lebensraumes. In einem präparierten Erdbau werden die Tiere z.B. beim Graben, Fressen und Schwimmen beobachtet.

32 10436 **Die Zwergmaus**, 16 min f

Aus Gräsern und Hochstauden besteht der so genannte "Halmwald", den man vielerorts an den Ufern von verlandeten Teichen findet. Neben Spinnen und Insekten lebt hier auch als einziges Säugetier die Zwergmaus. Sie ist viel kleiner als andere Mäusearten und ziemlich scheu. Dieses winzige Nagetier wird in der Dokumentation vorgestellt. Wir erleben es auf Nahrungssuche, bei der Paarung, beim Nestbau und bei der Aufzucht der Jungen.

32 10147 **Die Hausspitzmaus**, 1991, 15 min

Der Film zeigt wesentliche Aspekte der Biologie der Hausspitzmaus *Crocidura russula*. Neben charakteristischen Körpermerkmalen werden auch typische Verhaltensweisen der Tiere, u.a. beim Beutemachen und bei der Begegnung mit Artgenossen, vorgestellt. Eindrucksvolle Aufnahmen zeigen darüber hinaus das Verhalten von Mutter und Jungtieren im Nest und beim Wechsel zu einem neuen Unterschlupf.

32 02279 **Der Igel**, 1971, 21 min

Die Kamera folgt dem Igel beim Nahrungserwerb, bei Paarung und Begattung. Junge Igel sind kurz nach der Geburt und in ihrer weiteren Entwicklung zu beobachten. Zuletzt sieht man die Abwehr von Feinden durch Einrollen und die Winterruhe.

32 03891 **Das Eichhörnchen**, 1988, 16 min

Film zeigt Eichhörnchen bei Fortbewegung, Futtersuche und Nahrungsaufnahme; er veranschaulicht Instinktabläufe beim Schälen eines Zapfens, Öffnen der Haselnussschale und Vergraben und Wiederauffinden des Wintervorrats. Einige Sequenzen zeigen Balz und Jungenaufzucht.

32 10368 **Die Hauskatze**, 1996, 16 min

Katzen sind Schleichjäger: Um Beute zu machen, schleichen sie sich lautlos an, lauern oft lange Zeit fast bewegungslos, um dann nach einem gezielten Sprung zuzuschlagen. Neben den körperlichen Anpassungen der Katze an ihre Jagdweise zeigt der Film auch die Aufzucht der Jungen.

32 00853 Der Deutsche Schäferhund, 1966, 20 min

Der Schäferhund wird zunächst in einigen Szenen gezeigt, in denen er auf die Kommandos eines Schäfers seinen Dienst bei der Bewachung einer Herde verrichtet. Danach sieht man gerade geborene Welpen in ihren verschiedenen Verhaltensweisen zusammen mit der Mutter und mit anderen Tieren.

32 10261 Das Pferd, 1993, 14 min

Unsere heutigen Pferde stammen von ausgestorbenen Wildpferden ab, die herdenweise in Steppen lebten. Im Zusammenhang mit dem Video 42 01616 gibt der Film einen nahezu vollständigen Überblick über die Biologie des Pferdes.

32 10326 Der Afrikanische Elefant, 1995, 16 min f

Der Film beschreibt die Lebensweise der größten Landsäugetiere der Erde. Er geht dabei insbesondere auf das komplexe Sozialverhalten ein. Über die Tierinformationen hinaus sollen einige bemerkenswerte Details und Beobachtungen zu einer Infragestellung mancher Klischees im Zusammenhang mit dieser Tierart beitragen.

Tierhaltung

32 03458 Ein Wellensittich für Sabine, 1982, 13 min

Die 10-jährige Sabine bekommt einen Wellensittich geschenkt; zuvor hat sie sich schon genau über Haltung und Fütterung des Tieres informiert. Das Ergebnis ihrer Bemühungen ist, dass der Sittich Spiele lernt und bald einige Worte sprechen kann.

32 03171 Katzen im Haus, 1980, 16 min

Der Film beschreibt anhand von Episoden den Tagesablauf einer Familie mit sechs Kindern und zwei Katzen. Neben tierpflegerischen Fragen stehen soziale Konflikte im Mittelpunkt, die sich auch aus dem Umgang mit den Tieren ergeben.

32 10014 Tiere auf dem Bauernhof, 2000, 13 min

Der Hofhund führt durch die Ställe bzw. auf die Weiden und zeigt die Tiere des Bauernhofs mit ihrem Nachwuchs. Dabei wird auch der Vorgang der Geburt eines Ferkels gezeigt.

32 03747 Vom Ei zur Henne - In einer Brüterei, 1986, 12 min

Der Film zeigt die Vorgänge in einer Großbrüterei vom befruchteten Ei bis zur legebereiten Junghenne und vergleicht die Massenproduktion in Käfigen mit freilaufenden Hühnern auf dem Land.

32 03748 Woher die Eier kommen, 1986, 17 min

Der Film zeigt die Hennenhaltung auf dem Bauernhof, in der Intensiv-Bodenhaltung und in der Legebatterie sowie die Vor- und Nachteile der unterschiedlichen Eiergewinnung unter Berücksichtigung von Ökonomie, Ökologie und Tierschutz.

Pflanzen

32 03532 **Von der Blüte zur Frucht**, 1983, 11 min
Am Beispiel Kirsche

Der Film zeigt die Entwicklung der Blüten, die Bestäubung durch Insekten, die Befruchtung (Trick- und Realaufnahmen) und abschließend die Fruchtbildung.

32 03745 **Sonnenblume – von der Frucht zur Blüte**, 1998, 13 min

Der Film beginnt mit der reifen Frucht, zeigt die ersten Schritte der Keimung und in den folgenden Sequenzen das Längenwachstum mit der Bildung der Laubblätter, die Entwicklung des Blütenstandes mit den Einzelblüten und eine beginnende Samenreifung.

32 03465 **Samenverbreitung**, 1983, 14 min

Der Film stellt an exemplarischen Beispielen die verschiedenen Formen der aktiven und passiven Verbreitung von Samen als Naturmechanismen zur Erhaltung und Ausbreitung von Pflanzenarten vor. Durch filmische Mittel wie Zeitlupe und Zeitraffung, Groß- und Detailaufnahmen, vermittelt er auch emotionale Zugänge zu den "Wundern" der Natur.

Lebensräume

32 03962 **Konzert am Tümpel**, 1990, 14 min

Eingebettet in den Ablauf eines Frühsommertages werden die verschiedenen Lebensrhythmen von Pflanzen, Vögeln und Froschlurchen an Tümpel und Weiher vorgestellt. Dabei liegt der Schwerpunkt des Films auf der Rufaktivität von Wasserfrosch, Gelbbauchunke, Laubfrosch, Kreuz- und Wechselkröte.

32 03975 **Die Wiese im Jahreslauf**, 1991, 13 min

Eine Wiese im Alpenvorland wird vom Frühling bis zum Winter beobachtet. Der Film verdeutlicht auf eindrucksvolle Weise, welches komplexes ökologisches System der Mensch geschaffen hat, und wie es von seiner Tätigkeit abhängig ist, aber auch beeinträchtigt werden kann.

32 00468 **Wiesensommer**, 1956, 17 min

Der Film zeigt Tiere und Pflanzen einer Sommerwiese, ihre Anpassungen und vielfältigen Wechselbeziehungen und Einzelheiten wie Bestäubung, Beutefang, Schmarotzertum. Der Wiesenschnitt verdeutlicht den Eingriff des Menschen in dieses Ökosystem, dessen Wiederherstellung in Zeitraffung erscheint.

32 04006 **Lebensraum "Feuchtwiese"**, 1977, 14 min

Der Begriff "Feuchtwiese" umfaßt verschiedenartige Biotope. Die Bedeutung der Feuchtwiesen für viele bedrohte Tierarten und für die langfristige Wasserversorgung ist unbestritten. Das im Film gezeigte Gebiet befindet sich im Grenzbereich einer eben noch vertretbaren landwirtschaftlichen Nutzung. Die Gefährdung dieses wichtigen Lebensraumes im Fall weiterer Entwässerung und Bewirtschaftung wird deutlich.

Lebensraum Wald, FWU

32 94691 **Tiere in unserem Wald**, 1985, 14 min

Zwischentitel gliedern den Film: Unser Wald als Speisekammer für Tiere. Unser Wald als Kinderstube für Tiere. Unser Wald als Wohnraum für Tiere, Tiere des Waldes - vertrieben und ausgerottet. Im Schlussteil zeigt der Film Waldtiere, die in unseren Wäldern ihren Lebensraum bereits verloren haben: Wisent, Bär, Wolf und Luchs.

Mensch

32 42188 **Was unsere Ohren alles können**, 1998, 15 min
Ein Beitrag zur Gesundheitserziehung

Zu Beginn gibt der Film Beispiele für die Vielfalt der Wahrnehmungen, die wir über unsere Ohren aufnehmen. Durch das Hören treten wir mit unseren Mitmenschen in Kontakt und finden uns in unserer Umwelt zurecht. Eine Schülerin erklärt dann am Modell - unterstützt durch Mikroaufnahmen - Bau und Funktion des menschlichen Ohres. Dabei wird auch kurz der Gleichgewichtssinn angesprochen. An praktischen Beispielen erläutert der Film, wie man sich verhalten soll, damit die Ohren keinen Schaden nehmen. Um Ängste abzubauen, wird ein Besuch beim Ohrenarzt gezeigt. Am Schluß weist eine Collage auf die vielfältigen emotionalen Aspekte unseres Gehörsinns hin.

Gesundheitserziehung

32 02015 **Karius und Baktus**, 1968, 13 min

Der Puppentrickfilm zeigt in personifizierender Darstellung das schädliche Wirken der Bakterien (Karius und Baktus) in der Mundhöhle eines Jungen. So wird die Ursache von Karies und der Einfluss der Ernährung auf sie erklärt sowie auf die Notwendigkeit regelmäßiger Zahnpflege verwiesen.

32 10219 **Besuch beim Zahnarzt**, 1992, 15 min

Angst vor dem Zahnarzt muss nicht sein. Kinder lernen in diesem Film eine Zahnarztpraxis genauer kennen und erfahren im Rahmen einer Spielhandlung Grundsätzliches über Zahngesundheit, Zahnpflege und die Rolle des Zahnarztes.

32 03446 **Sauberei**, 1982, 16 min f
Schmutzbakterien haben`s schwer

Spülschwamm, Socken und Seife treten auf wie menschliche Figuren und bringen schmutzige Kinder zur Einsicht, die Kleider zu wechseln und den eigenen Körper zu pflegen.

Sexualerziehung

32 03423 **Caroline bekommt ein Brüderchen**, 1982, 16 min

Der Film handelt von den Erlebnissen der 7jährigen Caroline während der Schwangerschaft ihrer Mutter und nach der Geburt des Babys. Sie hilft, den Babywagen vorzubereiten, horcht am Bauch ihrer Mutter, besucht und badet das Baby.

Deutsch

32 04156 Der selbstsüchtige Riese, 1982, 10 min

Puppentrickfilm der Legende von Oscar Wilde: Kinder spielen im blühenden Garten des abwesenden Riesen. Als er zurückkehrt, vertreibt er sie und errichtet eine Mauer. Danach herrscht im Garten ein dauernder Winter. Erst als die Kinder durch eine Mauerlücke eindringen, überziehen sich die Bäume mit Blüten. Nur im äußersten Winkel des Gartens herrscht noch der Frost. Dort versucht ein kleines Kind vergeblich, auf den Baum zu klettern; der Riese hilft dem weinenden Jungen auf den Ast - und der Baum erblüht. Von jetzt an spielt der Riese mit den Kindern. Im Alter begegnet er dem kleinen Jungen wieder. Als er dessen Wundmale sieht, erkennt er die wahre Bedeutung des Kindes (Jesus). Bald darauf stirbt der Riese, und die Kinder finden ihn im Garten, mitten im Winter, ganz bedeckt mit weißen Blüten.

32 04154 Hans im Glück, 1981, 10 min

32 04157 Rotkäppchen, 1981, 10 min

32 04224 Tischlein deck Dich, 1981, 10 min

32 04223 Der Froschkönig, 1981, 10 min

32 04155 Frau Holle, 1981, 10 min

32 04153 Das tapfere Schneiderlein, 1980, 10 min

32 02206 Die Bremer Stadtmusikanten, 1970, 17 min

32 10083 Schneewittchen, 1990, 13 min

32 03978 Die Gänsemagd, 1996, 11 min

32 03247 Das kleine Mädchen mit den Schwefelhölzern, 1981, 18 min

32 03931 Aschenputtel, 1994, 21 min

32 03760 Der Teufel mit den drei goldenen Haaren, 1986, 13 min

Die gestalterisch einfallsreiche und nur leicht vom Märchentext abweichende Zeichentrickverfilmung gibt die Handlung leicht fassbar wieder und betont durch freundliche Ironie die lustigen Fakten des Märchens.

32 03761 Vom Fischer und seiner Frau, 1986, 11 min

Im Text wortgetreu, in der Bildgestaltung expressionistisch und mit einer durchgehenden Farbsymbolik erzählt und interpretiert der Zeichentrickfilm das bekannte Märchen.

32 03764 Die Sterntaler, 1986, 11 min

Das Märchen der Gebrüder Grimm ist in einer sorgfältig gemachten Puppentrickverfilmung zu sehen. Mit der auf das Wesentliche konzentrierten Gestaltung und der linearen Einfachheit der Handlung bietet sich der Film schon für kleine Kinder an.

32 03547 Das Märchen von einem, der auszog, das Gruseln zu lernen
24 min, 1982

Ein Junge erlebt die unglaublichsten Abenteuer, um das Gruseln zu lernen. Der Zeichentrickfilm mit Comicelementen enthält den nur wenig gekürzten Originaltext als Kommentar.

32 10130 Wie Rübezahl zu seinem Namen kam, 1991, 11 min f

In der Volkssage ist Rübezahl der Herr des Riesengebirges, der immer wieder einmal die Begegnung mit dem Menschengeschlecht sucht. Einmal verliebte er sich sogar. Davon, wie diese Liebe scheiterte und Rübezahl seinen Spottnamen erwarb, erzählt dieser Film.

32 00469 Der Heuschreck und die Ameise, 1957, 10 min sw

Dem Scherenschnittfilm von Lotte Reiniger liegt die Fabel "Grille und Ameise" in der Fassung von La Fontaine und Gleim zugrunde.

32 02523 Frederick, 1974, 7 min

Der Film erläutert an einer Parabel über fünf Feldmäuse, dass kreative Arbeit nicht geringer als produktive zu bewerten ist: vier Feldmäuse sammeln Feldfrüchte für den Winter, die fünfte sammelt 'Wörter', 'Farben' und 'Sonnenstrahlen'.

Geschichte

32 10237 Eine Reise nach Früher, 1995, 15 min sw+f
Zwei Kinder unterwegs auf der Zeitstraße

Zwei Kinder werden in einem "Zeitmobil" auf der Zeitstraße ca. 100 Jahre in die Vergangenheit zurückgeführt und lernen auf den einzelnen Stationen Lebensumstände vergangener Epochen kennen. Kontinuität und Wandel, historische Vorgänge in ihrer Aufeinanderfolge und in ihrem Abstand zueinander werden veranschaulicht. Ein motivierender Beitrag zum Umgang mit der Zeitleiste.

32 03259 Ein fränkisches Dorf 1940 und 1980, 1981, 17 min

Vergleichende Szenen aus einem fränkischen Dorfalltag anhand eines Filmausschnitts von 1940 berichten von den sozialen und wirtschaftlichen Wandlungen 40 Jahre später.

Heimat- und Sachkunde

32 10091 Das Feuer – ein Erlebnis, 1994, 15 min

In vielerlei Gestalt und Funktion spielt das Feuer auch heute eine Rolle im menschlichen Leben. Zwei Kinder erleben im Rahmen einer geheimnisvollen Geschichte verschiedene Manifestationen des Feuers und bekommen Hinweise auf den Umgang damit.

32 10092 Die Luft - ein Erlebnis, 1992, 15 min

Die Luft in ihrer vielfältigen Bedeutung für den Menschen ist das Thema des Films. Dabei geht es einmal um den existentiellen Zusammenhang, dass ohne Luft kein Leben möglich ist. Daneben wird gezeigt, dass Luft "trägt", dass man ihre Eigenschaften beim Spielen verwenden kann und dass sie beim Wetter eine wichtige Rolle spielt. Am Rande kommt auch noch die Sauberhaltung der Luft als wichtige Gegenwartsaufgabe zur Sprache.

32 03714 Auf dem Bauernhof – Sommer und Herbst, 1986, 17 min

Auf dem Hof der Familie Winkelmann, der nicht den hohen Spezialisierungsgrad vieler landwirtschaftlicher Betriebe erreicht hat, leben und arbeiten drei Generationen. Wir finden hier noch Schweine, Rinder, Hühner, den Anbau von Futtergetreide und Kartoffeln und einen kleinen Gemüsegarten. Wie arbeitsintensiv solch ein Bauernhof ist, erzählt Ute Winkelmann in einer kindgemäßen, anschaulichen Sprache. Der Film zeigt die täglich wiederkehrenden und jahreszeitlich bedingten Tätigkeiten.

32 03715 Auf dem Bauernhof – Winter und Frühling, 1986, 18 min

Auf dem Betrieb der Familie Winkelmann leben und arbeiten drei Generationen. Der Hof ist nicht hochgradig spezialisiert, sondern ein Familienbetrieb mit einer breiten Produktpalette. Auch im Winter und noch mehr im Frühjahr gibt es eine Menge Arbeit im Wald, in den Ställen und auf dem Feld. Davon berichtet Ute Winkelmann, die junge Bäuerin, in kindgemäßer und anschaulicher Erzählweise.

32 90115 Milch und Käse, 1980, 18 min (f)

Fachübergreifende Informationen zur Heimat und Sachkunde: - Allgemeines über Milch und Kühe - Milch in der Molkerei - Käseherstellung auf der Alm - Käseherstellung in einer Molkerei

32 02942 Neues Glas aus alten Flaschen, 1977, 14 min

Der Realfilm stellt die einzelnen Arbeitsgänge der Glasherstellung aus Scherben von Altglas vom Entleeren der Container bis zum Abtransport der neuen Flaschen dar.

Arbeit

32 00986 Ein Haus wird gebaut, 1967, 15 min

Die Entstehung eines Rohbaues wird in den notwendigen Arbeitsvorgängen gezeigt: Ausbaggern der Baugrube; Bau des Fundaments der Kellerwände und der Stahlbetondecke; Bau des Erd- und Obergeschosses; Konstruktion des Dachstuhls und der Verputz des Baus.

32 03147 Schuhe - Herstellung früher und jetzt, 1980, 14 min

Ein Schuhmacher fertigt in einer alten Werkstatt ein Paar Stiefel im alten handwerklichen Verfahren. Damit wird die Produktion in einer modernen Schuhfabrik verglichen, die zum Teil mit handgesteuerten Maschinen arbeitet.

32 02944 Uli geht in die Bäckerei, 1977, 11 min

Uli soll für die Mutter in der Bäckerei einkaufen. Der Vorgang wird in einzelnen Schritten dargestellt. Ein kurzer Einblick in die Backstube zeigt, woher Brot und Semmeln kommen. Speziell für hörgeschädigte Kinder werden die sprechenden Personen frontal gezeigt, um das Ablesen von den Lippen zu ermöglichen. Außerdem ist der Dialog als Untertitel eingeblendet.

32 10397 Brotbacken heute, 1997, 15 min f

Der Film zeigt die Produktion des Grundnahrungsmittels Brot in einem kleinen, noch weitgehend handwerklich arbeitenden Betrieb und in einer Großbäckerei.

Grunderfahrungen aus Chemie, Physik und Technik

32 03749 Glühlämpchen im Stromkreis, 1986, 6 min f

Ausgehend von einem beleuchteten Bahnwärterhäuschen einer Modelleisenbahn werden weitere Möglichkeiten aufgezeigt, in Modelle eine Beleuchtung zu installieren. Animations-Trickaufnahmen und externe Zeitlupe machen die mit dem Auge nicht sichtbaren Vorgänge (wie den Stromfluss) deutlich.

32 03643 Strom aus Speicherseen, 1985, 10 min

Die Gerloser Ache wird durch einen Staudamm und eine Staumauer zweimal nacheinander aufgestaut. Die beiden Stauseen speisen zwei Kraftwerke. Real- und Trickaufnahmen zeigen, wie das starke Gefälle des Wasserlaufs zur Stromerzeugung genutzt wird.

Wasser

32 03892 **Kreislauf des Wassers**, 1988, 8 min

Mit Hilfe von Real- und Trickfilmaufnahmen wird der ewige Kreislauf des Wassers dargestellt: Es regnet, das Wasser versickert und verdunstet, es bilden sich Wolken, es regnet wieder. Darüber hinaus werden Zustandsformen des Wassers gezeigt: fest (Schnee, Eis), flüssig (Regen, Flusläufe, Tauwasser...), gasförmig (im Trick Verdunstungsvorgang).

Unser Wasser

32 03893 **Vom Regenwasser zum Trinkwasser**, 1988, 12 min

Im Film wird gezeigt, dass Regenwasser im Boden versickert und sich Grundwasser bildet. Dieses wird zu Trinkwasser aufbereitet und in die Haushaltungen geleitet. Darüber hinaus geht der Film auf die Umweltgefahren ein, die dem Grundwasser drohen.

Musik

32 02529 **Instrumente 1**, 1974, 13 min

Dieser Film stellt aus den vier Gruppen der Orchesterinstrumente die jeweils hohen vor: Violine, Klarinette, Triangel, Becken, Tamtam und kleine Trommel.

32 02530 **Instrumente 2**, 1974, 14 min

Der Film stellt aus den vier Gruppen der Orchesterinstrumente das jeweils tiefe Instrument vor: Violoncello, Fagott, Posaune und Pauken.

Religion – Ethik

32 10307 **Philipp sucht Freunde**, 1994, 16 min

Dieser Beitrag zum Themenkomplex "Drogenprävention" stellt ein Kind in den Mittelpunkt des Geschehens, das Schwierigkeiten hat, seinen Platz in der Gemeinschaft zu finden, das durch eine Außenseiterrolle gefährdet ist. Die Aufforderung, die positiv durch diese Filmhandlung formuliert wird, heißt "Signale aufnehmen, Einsamkeit abbauen, Freundschaft aufbauen".

32 03364 **David und die Synagoge**, 1981, 19 min

David, ein jüdischer Junge, führt seine Freunde in die Synagoge und erklärt ihnen Einrichtungen und gottesdienstliche Vorgänge. Im jüdischen Religionsunterricht erfahren die Jungen Regeln der Speiseordnung und ihre Bedeutung im Alltag.

32 03342 **Nazmiyes Kopftuch**, 1981, 18 min

Anhand eines Konfliktbeispiels - ein 9jähriger deutscher Junge nimmt seiner türkischen Mitschülerin das Kopftuch weg - wird das Zusammenleben türkischer und deutscher Kinder thematisiert. Der Film gibt Einblick in Bräuche und Lebensgewohnheiten der Moslems.

Spielfilme

32 03705 **Eine Geschichte aus dem Wald**, 1985, 17 min f
Ein_schwedischer Kinderfilm

Ohne Sprache, nur mit eindrucksvollen Bildern, erzählt der Kurzfilm von den ausgedehnten Streifzügen eines Jungen und seinen intensiven Naturbeobachtungen in der einsamen skandinavischen Waldlandschaft.

32 41988 **Der kleine Eisbär**, 1992, 26 min

Lars, der kleine Eisbär, ist auf einer Eisscholle eingeschlafen. Als er aufwacht, treibt er im offenen Meer, und die Eisscholle wird immer weniger. Er kann sich auf ein Fass retten und wird an einen Strand in den Tropen angespült. Dort lernt er Hippo, das Nilpferd kennen, mit dem er sich schnell anfreundet. Doch Lars hat Heimweh, er möchte wieder zurück zu seinen Eltern. Hippo weiß Rat. Auf dem Rücken eines Wals kehrt er in die Arktis zurück